

Finanzergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2020

Durch starke operative Performance ist die Bank gut positioniert, um Wachstum zu beschleunigen

- Ausgewiesener Vorsteuerverlust für das vierte Quartal 2020 von CHF 88 Mio., Nettoertrag von CHF 5,2 Mia.; höhere Rückstellung für Kreditrisiken, Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten, Restrukturierungskosten und wesentliche Positionen belasten die Ergebnisse; bereinigter Vorsteuergewinn für das vierte Quartal 2020, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 861 Mio.
- Ausgewiesener Vorsteuergewinn für das Gesamtjahr 2020 von CHF 3,5 Mia., Nettoertrag von CHF 22,4 Mia., verwässerter Gewinn je Aktie von CHF 1.06
- Bereinigter Vorsteuergewinn für das Gesamtjahr 2020, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 4,4 Mia. mit Anstieg um 6% gegenüber 2019

Thomas Gottstein, Chief Executive Officer der Credit Suisse Group AG, kommentierte: «In einem Jahr, das Gesellschaften und Volkswirtschaften vor grosse Herausforderungen gestellt hat, konnten wir eine starke operative Performance in der Vermögensverwaltung und im Investment Banking verzeichnen und Angelegenheiten aus der Vergangenheit bereinigen. Wir konzentrierten uns weiter darauf, unsere Kundschaft weltweit optimal zu betreuen und Mehrwert für unsere Aktionäre zu schaffen. Mit der kontinuierlichen Umsetzung unserer strategischen Initiativen, die wir im Juli 2020 bekannt gegeben haben, unterstützen wir unsere Wachstumsziele und ermöglichen zusätzliche Investitionen in unsere Geschäftsbereiche. Im Jahr 2021 und darüber hinaus wollen wir das Wachstum in der Vermögensverwaltung weiter beschleunigen und nachhaltige Renditen im Investment Banking generieren. Wir wollen die Credit Suisse nach wie vor als führenden Anbieter für Nachhaltigkeit positionieren sowie gleichzeitig die Digitalisierung und Automatisierung vorantreiben, um eine positive operative Effizienz zu erzielen. Ich danke allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren herausragenden Einsatz und ihre Loyalität.»

Ausgewiesene Finanzergebnisse (ggü. Vorjahr)	Bereinigte Finanzergebnisse, ohne wesentliche Positionen* (ggü. Vorjahr)
<p>Gesamtjahr 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorsteuergewinn: CHF 3,5 Mia., Rückgang um 27%, hauptsächlich infolge von höherer Rückstellung für Kreditrisiken, Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten und York-Wertminderung - Nettoertrag: CHF 22,4 Mia., stabil - Geschäftsaufwand: CHF 17,8 Mia., Anstieg um 2% - Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn: CHF 2,7 Mia., Rückgang um 22% - RoTE: 6,6% <p>Viertes Quartal 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorsteuerverlust: CHF 88 Mio., hauptsächlich infolge von Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten und York-Wertminderung - Nettoertrag: CHF 5,2 Mia., Rückgang um 16% - Geschäftsaufwand: CHF 5,2 Mia., Anstieg um 7% - Den Aktionären zurechenbarer Reinverlust: CHF 353 Mio. - Quote des harten Kernkapitals (CET1): 12,9% (drittes Quartal 2020: 13,0%); Tier 1 Leverage Ratio: 6,4%¹ (drittes Quartal 2020: 6,3%²) 	<p>Gesamtjahr 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorsteuergewinn: CHF 4,4 Mia., Anstieg um 6%, bedingt durch solide Ertragsdynamik, insbesondere in der IB, und anhaltende Kostendisziplin - Gewinn vor Rückstellungen von CHF 5,5 Mia., Anstieg um 22% - Nettoertrag: CHF 22,1 Mia., Anstieg um 3% - Geschäftsaufwand: CHF 16,6 Mia., Rückgang um 2% <p>Viertes Quartal 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorsteuergewinn: CHF 861 Mio., Rückgang um 10%, aufgrund tieferer Erträge, insbesondere in IWM, in der SUB und im Corporate Center - Nettoertrag: CHF 5,3 Mia., Rückgang um 4% - Geschäftsaufwand: CHF 4,3 Mia., Rückgang um 2%

Highlights für 2020

Starke operative finanzielle Performance im Jahr 2020, mit Anstieg von Vorsteuergewinn und Nettoertrag auf bereinigter Basis und ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* trotz sehr ungünstiger Wechselkursbewegungen und höherer Rückstellung für Kreditrisiken wie in der Bankenbranche insgesamt, was die Stärke unseres diversifizierten Geschäfts unterstreicht

Erfolgreiche Umsetzung von vier zentralen strategischen Initiativen zur Unterstützung unserer Wachstumsziele, die Einsparungen von rund CHF 400 Mio. – CHF 450 Mio. jährlich ermöglichen sollen³:

- Schaffung einer globalen Investment Bank
- Aufbau der Funktion Sustainability, Research & Investment Solutions (SRI)
- Integration der Neuen Aargauer Bank in die Swiss Universal Bank (SUB) und Lancierung von CSX
- Zusammenführung der Risiko- und Compliance-Funktionen

Investitionen zur Beschleunigung des Wachstums:

- Angestrebte Investitionen von CHF 300 Mio. – CHF 600 Mio. in Wachstumsinitiativen für die Vermögensverwaltung und die Investment Bank, die durch Investitionen in Technologieplattform und Risikoinfrastruktur unterstützt werden

- **Vermögensverwaltungsgebiete:** Steigerung des bereinigten Vorsteuergewinns ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (CHF 3,8 Mia. für 2020) sowie der bereinigten Rendite auf dem regulatorischen Kapital ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (18% für 2020); diese bewegen sich in Richtung unserer Ziele eines Vorsteuergewinns von CHF 5,0 Mia. – CHF 5,5 Mia. für 2023 und einer Rendite auf dem regulatorischen Kapital von 20–25% im Rahmen unserer Strategie, das Wachstum zu beschleunigen sowie den Grossteil des zusätzlich generierten Kapitals⁴ in die Vermögensverwaltung zu investieren und für die Kreditvergabe einzusetzen, ergänzt durch Investitionen in die Einstellung von Kundenberatern, in ESG-Produkte und in die Privatmärkte
- **IB:** bereinigte* Rendite auf dem regulatorischen Kapital von 13% im Einklang mit unserem mittelfristigen Ziel von 10–15%, basierend auf Anstieg des bereinigten* Vorsteuergewinns für 2020 um 70%; weitere ausgewählte IB-Investitionen geplant (z. B. bei Fusionen und Übernahmen)

Starke Kapitalbasis und disziplinierte Kapitalausschüttung:

- Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 12,9% per Ende 2020
- Kapitalausschüttung von insgesamt rund CHF 1 Mia. im Jahr 2020⁵
- Antrag an die Aktionäre zur Erhöhung der Dividende für 2020 um 5,4% gegenüber 2019 (CHF 0.2926 je Aktie)
- Beginn des Aktienrückkaufprogramms für 2021 im Januar mit angestrebtem Gesamtvolumen von CHF 1,0 Mia. – CHF 1,5 Mia. für das Gesamtjahr⁶

Netto Neugelder Gesamtjahr 2020 (in Mia. CHF)				Netto Neugelder viertes Quartal 2020 (in Mia. CHF)				Verwaltete Vermögen (in Bio. CHF)
Gruppe: 42	SUB: 7,8	IWM: 32,2	APAC: 8,6	Gruppe: 8,4	SUB: 1,7	IWM: 10,6	APAC: (1,1)	1,5
davon Vermögensverwaltungsgeschäft: 19,4	SUB PC: (5,9)	IWM PB: 16,7	APAC: 8,6	davon Vermögensverwaltungsgeschäft: 1,1	SUB PC: (2,1)	IWM PB: 4,3	APAC: (1,1)	

Vermögensverwaltungsgebiete, Nettoertrag (ggü. Vorjahr)		Globales Investment Banking Geschäft, Nettoertrag (ggü. Vorjahr)
Ausgewiesen	Bereinigt, ohne wesentliche Positionen*, konst. Wechselkurse	Ausgewiesen
<p>Gesamtjahr 2020: CHF 13,6 Mia., Rückgang um 8%</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transaktionsabhängige Erträge 3% höher - Wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge 4% niedriger - Zinserfolg 4% niedriger 	<p>Gesamtjahr 2020: CHF 13,9 Mia., Anstieg um 2%</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transaktionsabhängige Erträge 8% höher - Wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge stabil - Zinserfolg 2% niedriger 	<p>Gesamtjahr 2020: USD 10,2 Mia., Anstieg um 19%</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ertrag aus Anleihenverkauf und -handel 26% höher - Ertrag aus Aktienverkauf und -handel 12% höher - Ertrag aus Kapitalmarkt- und Beratungsgeschäft 31%⁷ höher
<p>Viertes Quartal 2020: CHF 3,1 Mia., Rückgang um 24%</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transaktionsabhängige Erträge 7% höher - Wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge 6% niedriger - Zinserfolg 14% niedriger 	<p>Viertes Quartal 2020: CHF 3,4 Mia., Rückgang um 2%</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transaktionsabhängige Erträge 15% höher - Wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge stabil - Zinserfolg 11% niedriger 	<p>Viertes Quartal 2020: USD 2,5 Mia., Anstieg um 19%</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ertrag aus Anleihenverkauf und -handel stabil - Ertrag aus Aktienverkauf und -handel 5% höher - Ertrag aus Kapitalmarkt- und Beratungsgeschäft 63%⁸ höher

ZUSAMMENFASSUNG

Ergebnisse für das Gesamtjahr 2020

In einem Jahr, das von der COVID-19-Pandemie, makroökonomischen Herausforderungen und sehr ungünstigen Wechselkursbewegungen geprägt war, brachten wir die Bank in eine gute Ausgangslage, um 2021 und darüber hinaus Wachstum verzeichnen zu können. Wir bestätigten unsere Strategie, ein führender Vermögensverwalter mit starken globalen Kompetenzen im Investment Banking zu sein, indem wir vier **zentrale strategische Initiativen** zur Unterstützung unserer Wachstumsziele erfolgreich lancierten:

- Schaffung einer globalen Investment Bank (IB) zum Aufbau einer kundenorientierten globalen Plattform mit kritischer Grösse für Firmen- und institutionelle Kunden sowie Unternehmer; dies umfasst die Schaffung von Global Trading Solutions (GTS) und einer global integrierten Equities-Plattform
- Einführung der neuen Funktion Sustainability, Research & Investment Solutions (SRI) auf der Ebene der Geschäftsleitung als Bekräftigung unseres Anspruchs, unserer Kundschaft ein führendes Angebot bereitzustellen, um unser Ziel zu verwirklichen, ein führender Anbieter für Nachhaltigkeit zu werden
- Integration der Neuen Aargauer Bank in die Swiss Universal Bank (SUB) zur Optimierung unseres Geschäftsstellennetzwerks in der Schweiz, die planmässig verläuft; Lancierung des digitalen Banking-Angebots CSX für Schweizer Retailkunden
- Einführung der integrierten Funktion Chief Risk and Compliance Officer (CRCO) zur Abstimmung aller unserer Kontrollaufgaben

Während der Umsetzung dieser Initiativen erzielten wir eine **starke operative Performance**, basierend auf unseren globalen Investment-Banking-Aktivitäten, und verbuchten 2020 mehrere Positionen, die sich erheblich auf unsere ausgewiesenen Ergebnisse auswirkten. Diese Positionen umfassen Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten, vorwiegend im Zusammenhang mit Fällen aus dem früheren RMBS-Geschäft, von CHF 988 Mio., Kosten im Zusammenhang mit der Restrukturierung und Immobilienveräusserungen von CHF 208 Mio., einen negativen Nettoeffekt auf unseren Vorsteuergewinn von CHF 287 Mio. infolge von Wechselkursbewegungen sowie eine Reihe von wesentlichen Positionen*, einschliesslich einer Wertminderung unserer Minderheitsbeteiligung an York Capital Management (York) von CHF 414 Mio. und eines Gewinns in Zusammenhang mit der InvestLab-Übertragung von CHF 268 Mio.

Auf ausgewiesener Basis sank der Vorsteuergewinn um 27% im Vorjahresvergleich auf CHF 3,5 Mia. Unser den Aktionären zurechenbarer Reingewinn verringerte sich um 22% auf CHF 2,7 Mia. Wir verzeichneten einen im Vorjahresvergleich stabilen Nettoertrag von CHF 22,4 Mia., während der Geschäftsaufwand bedingt durch Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten und Restrukturierungskosten um 2% auf CHF 17,8 Mia. stieg.

Auf bereinigter Basis stieg der Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, um 6% im Vorjahresvergleich auf CHF 4,4 Mia., was die starke operative Performance widerspiegelt. Diese basiert auf einer soliden Ertragsdynamik, insbesondere in der IB, sowie einer anhaltend positiven operativen Effizienz. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, stieg um 3% im Vorjahresvergleich auf CHF 22,1 Mia. und der bereinigte* Geschäftsaufwand verringerte sich um 2% auf CHF 16,6 Mia.

Unsere **Vermögensverwaltungsbereiche** verzeichneten eine starke operative Performance, bedingt durch höhere transaktionsabhängige Erträge. Auf ausgewiesener Basis verzeichneten diese Bereiche insgesamt einen Rückgang des Nettoertrags um 8% im Vorjahresvergleich auf CHF 13,6 Mia. Die transaktionsabhängigen Erträge stiegen um 3%, wurden jedoch durch die um 4% niedrigeren wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge und den um 4% niedrigeren Zinserfolg mehr als ausgeglichen. Die Vermögensverwaltungsbereiche verzeichneten insgesamt einen Anstieg des bereinigten Nettoertrags, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen und zu konstanten Wechselkursen*, um 2% im Vorjahresvergleich auf CHF 13,9 Mia. Der Anstieg ist auf um 8% höhere transaktionsabhängige Erträge, stabile wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge sowie einen um 2% rückläufigen Zinserfolg zurückzuführen.

In unserem **globalen Investment-Banking-Geschäft** erzielten wir ein starkes Ergebnis. Der Ertrag aus dem globalen Investment-Banking-Geschäft verbesserte sich um 19% im Vorjahresvergleich auf USD 10,2 Mia. mit einem Anstieg um 26% im Anleihenverkauf und -handel, einem Anstieg um 12% im Aktienverkauf und -handel sowie einem Anstieg um 31% im Kapitalmarkt- und Beratungsgeschäft⁹.

Unsere GTS-Plattform, die im Rahmen der Zusammenarbeit unserer vier Divisionen Lösungen institutioneller Qualität für unsere Vermögensverwaltungskunden bereitstellt, verzeichnete ein starkes Ertragswachstum. Der Nettoertrag stieg um 31% im Vorjahresvergleich.

Wir verzeichneten hohe Netto-Neugelder von CHF 42,0 Mia. in unseren Geschäftsbereichen, wobei CHF 7,8 Mia. auf die SUB, CHF 32,2 Mia. auf IWM und CHF 8,6 Mia. auf APAC entfielen, was die Stärke unserer globalen Präsenz unterstreicht. Die Netto-Neugelder im Vermögensverwaltungsgeschäft betrugen CHF 19,4 Mia. Unsere verwalteten Vermögen stiegen per Ende des vierten Quartals 2020 leicht auf CHF 1,5 Bio., wobei bedeutende negative Fremdwährungseffekte durch positive Marktbewegungen und Netto-Neugelder kompensiert wurden.

Wir verbuchten eine **Rückstellung für Kreditrisiken** in Höhe von CHF 1,1 Mia., gegenüber CHF 324 Mio. im Vorjahr. Dieser Betrag ist fast vier Mal so hoch wie unser Elfjahresdurchschnitt von CHF 280 Mio., was auf negative Entwicklungen in unserem Firmenkunden-Kreditportfolio und die Anwendung der auf aktuell erwarteten Kreditverlusten (Current Expected Credit Loss, CECL) basierenden Methodik zurückzuführen ist.

Während sich die **Rendite auf dem materiellen Eigenkapital** (RoTE) für die ersten neun Monate 2020 noch auf 9,8% belief, verzeichneten wir für das Gesamtjahr eine RoTE von 6,6%, in erster Linie bedingt durch im vierten Quartal 2020 verbuchte Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten und die Wertminderung unserer Minderheitsbeteiligung an York. Wir halten an unserem mittelfristigen Ziel einer RoTE von 10–12% in einem normalisierten Umfeld, entsprechende Markt- und Wirtschaftsbedingungen vorausgesetzt, fest.

Dank unseres widerstandsfähigen und diversifizierten Geschäftsmodells können wir weiterhin Kapital generieren. Wir verfügten per Ende des vierten Quartals 2020 über eine anhaltend starke **Kapitalbasis** mit einer Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 12,9% gegenüber 13,0% per Ende des dritten Quartals 2020. Unsere Tier 1 Leverage Ratio lag per Ende des vierten Quartals 2020 bei 6,4%¹⁰, verglichen mit 6,3%¹¹ per Ende des dritten Quartals 2020.

Ergebnisse für das vierte Quartal 2020

Im Berichtsquartal verbuchten wir mehrere Positionen, die sich erheblich auf die ausgewiesenen Ergebnisse auswirkten. Diese Positionen umfassen Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten von CHF 757 Mio., Kosten im Zusammenhang mit der Restrukturierung und Immobilienveräusserungen von CHF 78 Mio., einen negativen Nettoeffekt auf unseren Vorsteuergewinn von CHF 108 Mio. infolge von Wechselkursbewegungen sowie eine Reihe von wesentlichen Positionen*, einschliesslich einer Wertminderung unserer Minderheitsbeteiligung an York von CHF 414 Mio., eines Gewinns aus der Neubewertung unserer Beteiligung an der SIX von CHF 158 Mio. und eines Gewinns aus der Neubewertung unserer Beteiligung an der Allfunds Group von CHF 127 Mio.

In der Folge wiesen wir, wie bereits in unserer Mitteilung vom 8. Januar 2021 angekündigt, einen Vorsteuerverlust für das vierte Quartal 2020 aus. Unser Vorsteuerverlust belief sich auf CHF 88 Mio. und unser den Aktionären zurechenbarer Reinverlust betrug CHF 353 Mio. Der Nettoertrag verringerte sich um 16% im Vorjahresvergleich auf CHF 5,2 Mia. und der Geschäftsaufwand stieg um 7% auf CHF 5,2 Mia.

Der bereinigte Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, sank um 10% gegenüber dem Vorjahresquartal auf CHF 861 Mio. und der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, verzeichnete einen Rückgang um 4% auf CHF 5,3 Mia. Der bereinigte* Geschäftsaufwand verringerte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 2% auf CHF 4,3 Mia.

In unseren **Vermögensverwaltungsbereichen** verzeichneten wir einen Nettoertrag von CHF 3,1 Mia., was einem Rückgang um 24% im Vorjahresvergleich entspricht. Während die transaktionsabhängigen Erträge um 7% stiegen, sanken die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge um 6% und der Zinserfolg verringerte sich um 14%. Der bereinigte Nettoertrag der Vermögensverwaltungsbereiche, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen und zu konstanten Wechselkursen*, sank um 2% gegenüber dem Vorjahresquartal auf CHF 3,4 Mia. Dabei stiegen die transaktionsabhängigen Erträge um 15%, während die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge stabil blieben und der Zinserfolg um 11% zurückging.

Der Ertrag aus dem **globalen Investment-Banking-Geschäft** erhöhte sich um 19% gegenüber dem Vorjahresquartal auf USD 2,5 Mia. Zu verdanken war dies den soliden Ergebnissen im gesamten Produktspektrum mit einer im Vorjahresvergleich stabilen Entwicklung im Anleihenverkauf und -handel, einem Anstieg um 5% im Aktienverkauf und -handel und einem Anstieg um 63% im Kapitalmarkt- und Beratungsgeschäft¹².

Wir wiesen eine Rückstellung für Kreditrisiken in Höhe von CHF 138 Mio. aus, gegenüber CHF 94 Mio. im dritten Quartal 2020, bedingt durch höhere Nettorückstellungen in den Divisionen SUB, IWM und IB.

Die Netto-Neugelder beliefen sich auf CHF 8,4 Mia., mit Zuflüssen von CHF 1,7 Mia. in der SUB, Zuflüssen von CHF 10,6 Mia. in IWM und Abflüssen von CHF 1,1 Mia. in APAC. Die Netto-Neugelder im Vermögensverwaltungsgeschäft betrugen CHF 1,1 Mia.

AUSBLICK

Wir weisen darauf hin, dass die COVID-19-Pandemie noch nicht hinter uns liegt und der Verlauf der Erholung – trotz weiterhin bestehender fiskal- und geldpolitischer Anreize – nach wie vor ungewiss ist. Die Credit Suisse hat einen sehr guten Start in das Jahr 2021 verzeichnet, basierend auf einer deutlichen Zunahme der Kundenaktivität im Vorjahresvergleich. Unsere Investment Bank profitiert von einer besonders starken Entwicklung der Emissionstätigkeit an den Kapitalmärkten und von der anhaltend guten Performance im Anleihenverkauf und -handel sowie im Aktienverkauf und -handel. Die Zunahme der Kundenaktivität kommt auch unseren drei Vermögensverwaltungsbereichen zugute. Dabei verzeichnen wir ein Wachstum in APAC, während die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge stabil sind, da die höheren verwalteten Vermögen die Aufwertung des Schweizer Frankens ausgleichen. Der Zinserfolg ist aufgrund von Zinssatzsenkungen und des schwächeren US-Dollars niedriger als im ersten Quartal 2020, allerdings stabilisiert sich dieser Effekt mittlerweile gegenüber dem Vorjahresquartal und wir rechnen unter der Annahme konstanter Wechselkurse gegenüber den aktuellen Niveaus mit einer Verbesserung angesichts unserer Absicht, das Kreditvergabevolumen zu erhöhen.

Wir konzentrieren uns voll und ganz darauf, unserer Kundschaft herausragende Produkte und Dienstleistungen bereitzustellen, um sie dabei zu unterstützen, die anhaltende COVID-19-Pandemie und die damit verbundenen wirtschaftlichen Herausforderungen zu bewältigen. Mit einer Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 12,9% per Ende 2020 liegt unser Fokus weiterhin auf der Investition des Grossteils des zusätzlich generierten Kapitals in die Vermögensverwaltung und auf einer disziplinierten Kapitalausschüttung, basierend auf einer Erhöhung der Dividende um mindestens 5% pro Jahr. Dies umfasst die beantragte Dividende von CHF 0.2926 je Aktie für das Gesamtjahr 2020 und das laufende Aktienrückkaufprogramm im Umfang von bis zu CHF 1,5 Mia. mit einem erwarteten Volumen von mindestens CHF 1,0 Mia. für 2021¹³.

ÄNDERUNGEN IM VERWALTUNGSRAT

Wie bereits am 1. Dezember 2020 angekündigt, wird der Verwaltungsrat an der ordentlichen Generalversammlung am 30. April 2021 António Horta-Osório zur Wahl als Präsident des Verwaltungsrates vorschlagen. Darüber hinaus wird der Verwaltungsrat wie bereits am 29. Oktober 2020 angekündigt Clare Brady und Blythe Masters zur Wahl als neue nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder vorschlagen.

Von den derzeitigen Verwaltungsratsmitgliedern werden Urs Rohner, Joaquin J. Ribeiro und John Tiner an der ordentlichen Generalversammlung 2021 nicht zur Wiederwahl antreten. Alle anderen Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich für eine weitere Amtszeit von einem Jahr zur Wiederwahl.

Urs Rohner, Präsident des Verwaltungsrates der Credit Suisse Group, sagte: «Joaquin (Jack) Ribeiro gehört dem Verwaltungsrat seit 2016 an und war in den letzten fünf Jahren Mitglied des Audit Committee. Er hat den Verwaltungsrat informiert, dass er dieses Jahr nicht zur Wiederwahl antreten wird. Seine wichtigen Beiträge als ausgebildeter Wirtschaftsprüfer und seine langjährige Erfahrung in der Finanzdienstleistungsbranche waren während seiner Amtszeit für das Audit Committee und den Verwaltungsrat sehr wertvoll. John Tiner ist seit 2009 Mitglied des Verwaltungsrats. Nach zwölf Jahren im Verwaltungsrat der Gruppe hat er die maximale Standard-Amtszeit erreicht und wird deshalb an der ordentlichen Generalversammlung 2021 nicht zur Wiederwahl antreten. Die Gruppe hat in hohem Masse von seinen wertvollen Beiträgen für das Audit Committee, dessen Vorsitz er neun Jahre lang

innehatte, für das Risk Committee, das Governance and Nominations Committee sowie das Conduct and Financial Crime Control Committee profitiert. Zudem hat er seine Kenntnisse als Verwaltungsratsmitglied mehrerer Rechtseinheiten der Credit Suisse eingebracht. Wir danken John und Jack für ihr ausserordentliches Engagement und die exzellente Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.»

KAPITALRENDITEN FÜR DIE AKTIONÄRE

Wir konzentrieren uns weiterhin darauf, attraktive Kapitalrenditen für unsere Aktionäre zu erzielen. Wie bereits mitgeteilt, hat unser Aktienrückkaufprogramm für 2021 im Januar begonnen. Mit Stand vom 16. Februar 2021 haben wir Aktien im Umfang von CHF 112 Mio. zurückgekauft.

Der Verwaltungsrat wird den Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung am 30. April 2021 eine Barausschüttung von CHF 0.2926 je Aktie für das Geschäftsjahr 2020 vorschlagen. Dies steht im Einklang mit unserer Absicht, die ordentliche Dividende pro Aktie jährlich um mindestens 5% zu erhöhen. 50% der Ausschüttung werden aus Kapitaleinlagereserven vorgenommen, sind von der Schweizer Verrechnungssteuer befreit und unterliegen bei Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, die die Aktien als private Anlage halten, nicht der Einkommensteuer; die restlichen 50% werden aus dem Bilanzgewinn ausgezahlt, abzüglich der Schweizer Verrechnungssteuer von 35%.

ZUSAMMENFASSUNG DER DIVISIONSERGEBNISSE

Swiss Universal Bank (SUB)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF)	4Q20	4Q19	Δ4Q19	GJ20	GJ19	ΔGJ19
Nettoertrag	1'393	1'734	(20)%	5'615	5'905	(5)%
Rückstellung für Kreditrisiken	66	43	-	270	109	-
Geschäftsaufwand	840	824	2%	3'241	3'223	1%
Vorsteuergewinn	487	867	(44)%	2'104	2'573	(18)%
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	60	48	-	58	55	-

Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. CHF)	4Q20	4Q19	Δ4Q19	GJ20	GJ19	ΔGJ19
Nettoertrag	1'243	1'322	(6)%	5'306	5'278	1%
Rückstellung für Kreditrisiken	66	43	-	270	109	-
Geschäftsaufwand	790	822	(4)%	3'149	3'208	(2)%
Vorsteuergewinn	387	457	(15)%	1'887	1'961	(4)%
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	64	62	-	59	61	-

Ergebnisse für das Gesamtjahr 2020

- Solides Gesamtjahr 2020 mit Vorsteuergewinn von CHF 2,1 Mia.
- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 1,9 Mia. mit Rückgang um 4% im Vorjahresvergleich
- Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 5,3 Mia. mit Anstieg um 1% im Vorjahresvergleich und bereinigter* Geschäftsaufwand von CHF 3,1 Mia. mit Rückgang um 2%
- Strikte Kostendisziplin ermöglichte bereinigtes Aufwand-Ertrag-Verhältnis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von 59% mit einem Rückgang um 2 Prozentpunkte im Vorjahresvergleich
- Höhere Rückstellung für Kreditrisiken, hauptsächlich basierend auf der durch die CECL-Methode bedingten Rückstellung für Kreditrisiken und auf einem Einzelfall im Bereich Corporate & Institutional Clients im dritten Quartal 2020
- Netto-Neugelder in Höhe von CHF 7,8 Mia.

Private Clients

- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 922 Mio. mit stabiler Entwicklung im Vorjahresvergleich
- Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 2,9 Mia. mit Anstieg um 2% im Vorjahresvergleich, bedingt durch höhere transaktionsabhängige Erträge infolge eines Anstiegs der Kundenaktivität

Corporate & Institutional Clients

- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 965 Mio. mit Rückgang um 7% im Vorjahresvergleich
- Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 2,4 Mia. mit Rückgang um 1% im Vorjahresvergleich

Ergebnisse für das vierte Quartal 2020

- Im vierten Quartal 2020 bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 387 Mio. mit Rückgang um 15% im Vorjahresvergleich
- Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 1,2 Mia. mit Rückgang um 6% im Vorjahresvergleich, bedingt durch den niedrigeren Ertrag aus Kundeneinlagen und geringere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge aus unserer Beteiligung an Swisscard, teils kompensiert durch eine höhere Kundenaktivität; Stabilisierung des Zinserfolgs gegenüber dem dritten Quartal 2020; kontinuierliche Überprüfung unserer Konditionen für Einlagen vor dem Hintergrund des anhaltenden Negativzinsumfelds
- Bereinigter* Geschäftsaufwand mit Rückgang um 4% im Vorjahresvergleich; weitere Investitionen in unser digitales Angebot, finanziert durch unsere anhaltende Kostendisziplin
- Gestiegenes Kundengeschäftsvolumen von CHF 1 Bio. mit Anstieg um 4% gegenüber dem dritten Quartal 2020
- Netto-Neugelder für die SUB von CHF 1,7 Mia.; den Zuflüssen bei Corporate & Institutional Clients, vor allem aus dem Pensionskassengeschäft, standen Abflüsse bei Private Clients gegenüber

Private Clients

- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 197 Mio. mit Rückgang um 11% im Vorjahresvergleich
- Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 688 Mio. mit Rückgang um 4% im Vorjahresvergleich, wobei die höhere Kundenaktivität durch einen niedrigeren Ertrag aus Kundeneinlagen infolge des Negativzinsumfelds und geringere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge, insbesondere aus unserer Beteiligung an Swisscard, mehr als ausgeglichen wurde
- Netto-Mittelabflüsse von CHF 2,1 Mia., hauptsächlich infolge einer geringen Zahl von Einzelabflüssen im Ultra-High-Net-Worth-Kundensegment und des üblichen saisonalen Rückgangs im Berichtsquartal
- Kundengeschäftsvolumen von CHF 381 Mia. mit Anstieg um 2% gegenüber dem dritten Quartal 2020
- Verwaltete Vermögen stiegen gegenüber dem dritten Quartal 2020 um 2% auf CHF 209 Mia. im vierten Quartal 2020

Corporate & Institutional Clients

- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 190 Mio. mit Rückgang um 19% im Vorjahresvergleich
- Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 555 Mio. mit Rückgang um 9% im Vorjahresvergleich, bedingt durch den niedrigeren Ertrag aus Kundeneinlagen infolge der geringeren USD-Zinssätze, der den höheren transaktionsabhängigen Brokerage-Erträgen gegenüberstand
- Netto-Neugelder in Höhe von CHF 3,8 Mia. für das vierte Quartal 2020 infolge der kontinuierlichen Beiträge aus dem Pensionskassengeschäft
- Kundengeschäftsvolumen von CHF 620 Mia. mit Anstieg um 5% gegenüber dem dritten Quartal 2020
- Verwaltete Vermögen stiegen gegenüber dem dritten Quartal 2020 um 5% auf CHF 463 Mia. im vierten Quartal 2020

International Wealth Management (IWM)

Ausgewiesene Ergebnisse von IWM (in Mio. CHF)	4Q20	4Q19	Δ4Q19	GJ20	GJ19	ΔGJ19
Nettoertrag	952	1'636	(42)%	4'837	5'816	(17)%
Rückstellung für Kreditrisiken	25	17	-	110	49	-
Geschäftsaufwand	939	989	(5)%	3'675	3'702	(1)%
Vorsteuergewinn	(12)	630	-	1'052	2'065	(49)%
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	99	60	-	76	64	-

Bereinigte Ergebnisse von IWM, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. CHF)	4Q20	4Q19	Δ4Q19	GJ20	GJ19	ΔGJ19
Nettoertrag	1'254	1'412	(11)%	4'921	5'448	(10)%
Rückstellung für Kreditrisiken	25	17	-	110	49	-
Geschäftsaufwand	908	983	(8)%	3'624	3'711	(2)%
Vorsteuergewinn	321	412	(22)%	1'187	1'688	(30)%
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	72	70	-	74	68	-

Ergebnisse für das Gesamtjahr 2020

- Ausgewiesener Vorsteuergewinn von CHF 1,1 Mia. mit Rückgang um 49% im Vorjahresvergleich; Beeinträchtigung der Ergebnisse durch negative Effekte von wesentlichen Positionen, eine Nettobelastung von CHF 84 Mio. im Vergleich zu einem positiven Effekt von CHF 323 Mio. im Jahr 2019 und Restrukturierungskosten von CHF 55 Mio.
- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 1,2 Mia. mit Rückgang um 30% im Vorjahresvergleich
- Bereinigter* Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 4,9 Mia. mit Rückgang um 10%, beeinträchtigt durch ungünstige makroökonomische Entwicklungen, darunter eine Senkung der USD-Zinssätze und negative Wechselkursbewegungen
- Bereinigter* Geschäftsaufwand von CHF 3,6 Mia. mit Rückgang um 2%, zurückzuführen auf die anhaltende Kostendisziplin
- Hohe Netto-Neugelder von CHF 32,2 Mia. im Jahr 2020

Private Banking

- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 995 Mio. mit Rückgang um 17% im Vorjahresvergleich
- Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 3,6 Mia. mit Rückgang um 5%, zurückzuführen auf niedrigeren Zinserfolg und geringere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge
- Bereinigter* Geschäftsaufwand von CHF 2,5 Mia. mit Rückgang um 2%
- Rekordhohe Netto-Neugelder von CHF 16,7 Mia. bei einer Wachstumsrate von 5% mit Zuflüssen aus Schwellenländern und Westeuropa

Asset Management

- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 192 Mio. mit Rückgang um 60% im Vorjahresvergleich
- Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 1,3 Mia. mit Rückgang um 20%
- Bereinigter* Geschäftsaufwand von CHF 1,1 Mia. mit Rückgang um 4%
- Netto-Neugelder in Höhe von CHF 15,5 Mia.

Ergebnisse für das vierte Quartal 2020

- Ausgewiesener Vorsteuerverlust von CHF 12 Mio. infolge der York-Wertminderung
- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 321 Mio., einschliesslich gestiegener Kundenaktivität im Private Banking und Erholung der leistungsabhängigen Gebühren im Asset Management

- Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 1,3 Mia. mit Rückgang um 11% im Vorjahresvergleich und bereinigter* Geschäftsaufwand von CHF 908 Mio. mit Rückgang um 8%
- Netto-Neugelder in Höhe von CHF 10,6 Mia.
- Kundengeschäftsvolumen von CHF 958 Mia. mit Anstieg um 3% gegenüber dem dritten Quartal 2020

Private Banking

- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 206 Mio. mit Rückgang um 24% im Vorjahresvergleich vor dem Hintergrund ungünstiger makroökonomischer Entwicklungen und höherer Kreditrückstellungen
- Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 862 Mio. mit Rückgang um 10% im Vorjahresvergleich, bedingt durch den niedrigeren Zinserfolg, da die niedrigeren Margen auf Kundeneinlagen von der Senkung der USD-Zinssätze negativ beeinflusst wurden
- Bereinigter* Geschäftsaufwand von CHF 625 Mio. mit Rückgang um 7% im Vorjahresvergleich, einschliesslich niedrigerer Aufwand für variable Vergütungen und positiver Effekt aus Wechselkursbewegungen
- Hohe Netto-Neugelder von CHF 4,3 Mia.
- Kundengeschäftsvolumen von CHF 518 Mia. mit Anstieg um 5% gegenüber dem dritten Quartal 2020

Asset Management

- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 115 Mio. mit Rückgang um 18% im Vorjahresvergleich, bedingt durch höhere leistungsabhängige Gebühren, insbesondere im Bereich Equities, neben verringerten Aufwendungen, denen ein deutlich niedrigerer Anlagen- und Partnership-Ertrag und geringere Management Fees gegenüberstanden
- Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 392 Mio. mit Rückgang um 13% im Vorjahresvergleich
- Bereinigter* Geschäftsaufwand von CHF 283 Mio. mit Rückgang um 8%
- Netto-Neugelder in Höhe von CHF 6,3 Mia. im vierten Quartal 2020
- Verwaltete Vermögen von CHF 440 Mia. per Ende des vierten Quartals 2020, stabil gegenüber dem dritten Quartal 2020

Asia Pacific (APAC)

Ausgewiesene Ergebnisse von APAC (in Mio. CHF)	4Q20	4Q19	Δ4Q19	GJ20	GJ19	ΔGJ19
Nettoertrag	784	750	5%	3'155	3'029	4%
Rückstellung für Kreditrisiken	6	14	-	236	55	-
Geschäftsaufwand	541	535	1%	2'091	2'052	2%
Vorsteuergewinn	237	201	18%	828	922	(10)%
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	69	71	-	66	68	-

Bereinigte Ergebnisse von APAC, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. CHF)	4Q20	4Q19	Δ4Q19	GJ20	GJ19	ΔGJ19
Nettoertrag	746	750	(1)%	3'092	2'931	5%
Rückstellung für Kreditrisiken	6	14	-	236	55	-
Geschäftsaufwand	539	535	1%	2'087	2'052	2%
Vorsteuergewinn	201	201	-	769	824	(7)%
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	72	71	-	67	70	-

Ergebnisse für das Gesamtjahr 2020

- Ausgewiesener Vorsteuergewinn von CHF 828 Mio. mit Rückgang um 10% im Vorjahresvergleich, bedingt in erster Linie durch eine höhere Rückstellung für Kreditrisiken, der ein höherer Nettoertrag gegenüberstand
- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 769 Mio. mit Rückgang um 7% im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf höhere Kreditrückstellungen und den Einfluss negativer Wechselkursbewegungen von CHF 45 Mio.
- Rekordhoher bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 3,1 Mia. seit Schaffung der Division dank höherer transaktionsabhängiger Erträge, mit Anstieg um 17% im Vorjahresvergleich, hauptsächlich zurückzuführen auf den gestiegenen Ertrag aus dem Bereich GTS, die

- Kundenaktivität, den Ertrag aus der Structured-Equity-Origination und den Ertrag aus dem Aktienemissionsgeschäft; dem stand ein niedrigerer Ertrag aus dem Finanzierungsgeschäft gegenüber, der nicht realisierte Mark-to-Market-Verluste im zum Fair Value bewerteten Portfolio umfasste
- Bereinigter* Geschäftsaufwand von CHF 2,1 Mia. mit Anstieg um 2% im Vorjahresvergleich
 - Bereinigte Rendite auf dem regulatorischen Kapital, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von 20% und bereinigtes Aufwand-Ertrag-Verhältnis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von 67%
 - Das Beratungs-, Emissions- und Finanzierungsgeschäft in der Region Asien-Pazifik belegte 2020 weiterhin einen Platz in den Top 3 in Bezug auf den Share of Wallet¹⁴
 - Netto-Neugelder in Höhe von CHF 8,6 Mia.
 - **Regionale Erträge aus Asien-Pazifik**¹⁵ von CHF 4,2 Mia. mit Anstieg um 17% im Vorjahresvergleich, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*¹⁶, repräsentieren 20% des Nettoertrags der Bank; dies widerspiegelt diversifizierte APAC-Länderpräsenz und höheren Beitrag aus dem Grossraum China sowie enge Zusammenarbeit mit dem globalen Investment-Banking-Geschäft

Ergebnisse für das vierte Quartal 2020

- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 201 Mio., im Vorjahresvergleich stabil, mit bereinigter Rendite auf dem regulatorischen Kapital, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von 23%
- Wir wiesen in jedem Quartal 2020 niedrigere Rückstellungen für Kreditrisiken als im jeweiligen Vorquartal aus und verzeichneten im vierten Quartal 2020 CHF 6 Mio.
- Der Zinserfolg sank um 27% im Vorjahresvergleich und die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge gingen um 5% zurück; die transaktions- und leistungsabhängigen Erträge stiegen um 28%, hauptsächlich aufgrund höherer Erträge aus dem Finanzierungsgeschäft infolge nicht realisierter Mark-to-Market-Gewinne im zum Fair Value bewerteten Portfolio und eines höheren Ertrags aus der Structured-Equity-Origination
- **Regionale Erträge aus Asien-Pazifik** legten um 2% im Vorjahresvergleich zu, ohne Berücksichtigung des Gewinns aus der Neubewertung der Allfunds Group*¹⁷, und repräsentieren 19% des Nettoertrags der Bank
- Netto-Abflüsse von CHF 1,1 Mia. im vierten Quartal 2020
- Rekordhohe Kundengeschäftsvolumen von CHF 354 Mia. mit Anstieg um 6% gegenüber dem dritten Quartal 2020, unterstützt durch die höhere Mandats- und Fondsdurchdringung

Investment Bank (IB)

Ausgewiesene Ergebnisse der IB (in USD Mio.)	4Q20	4Q19	Δ4Q19	2020	2019	Δ2019
Nettoertrag	2'337	1'977	18%	9'718	8'216	18%
Rückstellung für Kreditrisiken	42	69	-	489	105	-
Geschäftsaufwand	1'977	1'851	7%	7'469	7'078	6%
Vorsteuergewinn/-verlust	318	57	-	1'760	1'033	70%
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	85	94	-	77	86	-

Bereinigte Ergebnisse* der IB (in USD Mio.)	4Q20	4Q19	Δ4Q19	2020	2019	Δ2019
Nettoertrag	2'337	1'970	19%	9'718	8'209	18%
Rückstellung für Kreditrisiken	42	69	-	489	105	-
Geschäftsaufwand	1'938	1'804	7%	7'347	7'000	5%
Vorsteuergewinn/-verlust	357	97	-	1'882	1'104	70%
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	83	92	-	76	85	-

Ergebnisse für das Gesamtjahr 2020

- Ausgewiesener Vorsteuergewinn von USD 1,8 Mia. mit Anstieg um 70% im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf ein breit abgestütztes Wachstum bei allen Produkten
- Bereinigter* Vorsteuergewinn von USD 1,9 Mia. mit Anstieg um 70% im Vorjahresvergleich und bereinigte* Rendite auf dem regulatorischen Kapital von 13%, was die Stärke unseres diversifizierten Geschäfts mit reduziertem Risiko unterstreicht
- Nettoertrag von USD 9,7 Mia. mit Anstieg um 18% im Vorjahresvergleich

- Bereinigter* Geschäftsaufwand von USD 7,3 Mia. mit Anstieg um 5% im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf höheren Personal- und Sachaufwand; der ausgewiesene Geschäftsaufwand umfasste Restrukturierungskosten von USD 52 Mio.
- Rückstellung für Kreditrisiken von USD 489 Mio. gegenüber 2019 höher infolge der Anwendung der neuen CECL-Methode und der negativen Entwicklungen in unserem Firmenkunden-Kreditportfolio über verschiedene Branchen hinweg

Anleihenverkauf und -handel

- Ertrag von USD 4,3 Mia. mit Anstieg um 26% im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf ein starkes Wachstum in unserem Geschäftsbereich GTS, einen höheren Ertrag aus dem Makro- und dem Schwellenländergeschäft sowie eine gestiegene Kundenaktivität in unserem marktführenden Kreditgeschäft

Aktienverkauf und -handel

- Ertrag von USD 2,6 Mia. mit Anstieg um 12% im Vorjahresvergleich, basiert auf einer höheren Handelsaktivität im Bereich Cash Equities und bei Aktienderivaten aufgrund der gestiegenen Volatilität und der höheren Handelsvolumen

Kapitalmarktgeschäft

- Ertrag von USD 2,5 Mia. mit Anstieg um 36% im Vorjahresvergleich, beruht auf der sehr guten Entwicklung im Eigenkapitalmarktgeschäft sowie einem höheren Ertrag aus dem Fremdkapitalmarktgeschäft
- Der Ertrag aus dem Eigenkapitalmarktgeschäft hat sich mehr als verdoppelt, was auf eine deutlich höhere IPO-Aktivität zurückzuführen ist; infolgedessen konnten wir den ersten Platz¹⁸ bei IPOs belegen; zudem erhöhte sich der Ertrag aus dem Fremdkapitalmarktgeschäft im Vorjahresvergleich aufgrund einer höheren Investment-Grade-Aktivität

Beratungsgeschäft

- Ertrag aus dem Beratungsgeschäft von USD 645 Mio. mit Anstieg um 7% im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf eine höhere Anzahl an Transaktionsabschlüssen bei Fusionen und Übernahmen

Ergebnisse für das vierte Quartal 2020

Anleihenverkauf und -handel

- Ertrag von USD 788 Mio. blieb gegenüber dem starken Vorjahr stabil, basierend auf einer anhaltend starken Entwicklung im Kreditgeschäft und einem höheren Ertrag aus dem Schwellenländergeschäft, teilweise ausgeglichen durch einen niedrigeren Ertrag aus dem Makro-Geschäft

Aktienverkauf und -handel

- Ertrag von USD 555 Mio. mit Anstieg um 5% im Vorjahresvergleich, widerspiegelt die Stärke im Bereich Cash Equities und bei Aktienderivaten

Kapitalmarktgeschäft

- Ertrag von USD 843 Mio. mit Anstieg um 90% im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf die Outperformance im Eigenkapitalmarktgeschäft und die höhere Anleihenemissionstätigkeit

Beratungsgeschäft

- Ertrag von USD 199 Mio. mit Anstieg um 16% im Vorjahresvergleich, basierend auf einer höheren Anzahl an Transaktionsabschlüssen bei Fusionen und Übernahmen

MASSNAHMEN ZUR BEWÄLTIGUNG DER COVID-19-PANDEMIE UND UNSER KONTINUIERLICHES ENGAGEMENT FÜR UNSERE MITARBEITENDEN

Wir sind auch in diesen schwierigen Zeiten für unsere Kundschaft, unser Umfeld und unsere Mitarbeitenden da und stehen ihnen angesichts der beispiellosen Herausforderungen zur Seite. Im Laufe des Jahres 2020 lancierten wir eine Reihe von Initiativen zur Milderung der Folgen der Pandemie:

- Wir unterstützten unsere Kundschaft während der COVID-19-Pandemie, indem wir unsere digitale Transformation weltweit vorantrieben. 2020 verdoppelten wir unsere Netzwerkbandbreite und erwarben rund 50'000 Zoom-Lizenzen, um den Kontakt mit unserer Kundschaft zu gewährleisten.
- Wir stellten optimierte digitale Lösungen bereit: In der SUB nahm in den letzten beiden Jahren die Verwendung des Online Banking um rund 47% zu, während sich die Verwendung des Mobile Banking mehr als verdoppelte. Die COVID-19-Pandemie beschleunigte diese Trends zusätzlich.

- Wir unterstützten KMU und die Schweizer Wirtschaft durch die Bereitstellung von COVID-19-Überbrückungskrediten im Umfang von rund CHF 3 Mia., mit denen wir keine Gewinne generierten. Sollten wir damit künftig Gewinne verzeichnen, werden wir jegliche generierten Netto-Gewinne an Projekte spenden, die Schweizer Unternehmen in schwierigen Situationen unterstützen. Im Januar 2021 haben wir darüber hinaus ein zusätzliches Kreditgefäss in Höhe von CHF 500 Mio. geschaffen.
- Wir lancierten eine weltweite Spendenkampagne, um Spenden von Mitarbeitenden zugunsten wohltätiger Organisationen zu fördern. Dazu zählen Organisationen, die sich für die Eindämmung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und für die Unterstützung von Personen, die von Ungleichheit betroffen sind, einsetzen. Insgesamt wurden rund CHF 25 Mio. gespendet, die rund 1400 wohltätigen Organisationen zugutekommen.
- Wir gaben ein neues Mandat bezüglich Vielfalt und Inklusion bei der Credit Suisse bekannt. Es beinhaltet Ziele in Bezug auf Gender-Initiativen und den Anteil an Black Talents sowie den Einbezug des Verwaltungsrats und der Senior-Leadership-Teams.
- Wir steigerten die Home-Office-Einsatzfähigkeit weltweit auf rund 90%, wobei im Laufe des Jahres durchschnittlich rund 65% der Mitarbeitenden von zu Hause aus arbeiteten.¹⁹
- Wir lancierten eine Initiative zur Evaluierung neuer Arbeitsweisen, wobei die Schweiz der erste Pilot-Markt innerhalb einer breiter angelegten Studie war, an der rund 3800 Mitarbeitende teilnahmen.
- Wir boten Mitarbeitenden der Credit Suisse kostenlose Coronavirus-Antikörpertests an, und über 8600 Mitarbeitende liessen sich freiwillig testen.
- Wir verlängerten unser Angebot einer bezahlten Absenz zur Betreuung von Familienangehörigen für Mitarbeitende an Standorten, an denen die Schulen geschlossen bleiben oder erneut geschlossen werden, auf unbestimmte Zeit. Dieses Angebot wird auch 2021 fortgeführt, und 2020 profitierten über 3000 Mitarbeitende weltweit davon.

In Einklang mit unserem auf Vielfalt und Inklusion fokussierten Mandat, das im Rahmen unserer Ergebnisse für das dritte Quartal 2020 vorgestellt wurde, unterzeichneten wir im Januar 2021 **The Valuable 500 Commitment Statement** und riefen eine interne Taskforce ins Leben, welche die Inklusion von Kolleginnen und Kollegen mit körperlichen und/oder geistigen Einschränkungen fördern soll.

KONTINUIERLICHES ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGKEIT UND FORTSCHRITTE BEI SRI

Das Engagement der Credit Suisse für Nachhaltigkeit, das auf Selbstverpflichtung beruht, war 2020 ein wichtiger Schwerpunkt der Strategie der Gruppe.

Im Juli gaben wir die Schaffung von Sustainability, Research & Investment Solutions (SRI), einer neuen Geschäftsleitungsfunktion unter der Führung von Lydie Hudson, bekannt. Dadurch bringen wir unser Bestreben zum Ausdruck, ein führender Anbieter für Nachhaltigkeit in der Finanzbranche über unsere Vermögensverwaltungsbereiche und die Investment Bank hinweg zu werden. Gleichzeitig führten wir ein neues Mandat im Verwaltungsrat mit Iris Bohnet als Board of Directors Sustainability Leader ein, um die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen voranzutreiben und deren Beaufsichtigung zu unterstützen.

2020 machten wir bedeutende Fortschritte im Hinblick auf unser Ziel, indem wir unsere strategische Nachhaltigkeits-Roadmap an fünf Hauptpfeilern ausrichteten und spezifische, gezielte Massnahmen zur Unterstützung der Kundenumstellung implementierten. Dazu zählt die Einführung der Client Energy Transition Frameworks (CETF) für die Schwerpunktbranchen Öl und Gas, Kohlebergbau sowie Stromversorgung/-erzeugung. Die CETF sind ein wichtiger Bestandteil des Strategieprogramms der Bank für Klimarisiken und dienen dazu, die Bereitschaft von Firmenkunden in diesen Branchen für die Energiewende zu beurteilen.

Dank unserer divisionsübergreifenden Bestrebungen zur Förderung der Nachhaltigkeit wurden wir erneut als Indexbestandteil des Dow Jones Sustainability World Index und des Dow Jones Sustainability Europe Index ausgewählt, als S&P Dow Jones Indices im November 2020 die Ergebnisse der jährlichen Neuausrichtung und Neuzusammensetzung seiner Dow Jones Sustainability Indices (DJSI) verkündete. Des Weiteren verbesserte sich das Rating des Carbon Disclosure Project (CDP) in Bezug auf die klimabezogene Offenlegung der Credit Suisse auf «A-» und das MSCI-ESG-Rating der Credit Suisse stieg auf «A».

Zudem fokussiert sich SRI im Kern darauf, wie wir jetzt und in Zukunft am besten Mehrwert für unsere Kundschaft schaffen können. Langfristig betrachtet²⁰ entwickelten sich unsere Investment Solutions & Products Investment Management Discretionary Mandate Strategies besser als 67% der Kundenportfolios mit nicht-diskretionärer Strategie, was die Stärke unserer Expertise und unserer talentierten Teams verdeutlicht, die unserer Kundschaft Orientierung in einem anspruchsvollen und ungewissen Umfeld bot.

KONTAKTANGABEN

Kinner Lakhani, Investor Relations, Credit Suisse
Telefon: +41 44 333 71 49
E-Mail: investor.relations@credit-suisse.com

Katrin Schaad, Corporate Communications, Credit Suisse
Telefon: +41 844 33 88 44
E-Mail: media.relations@credit-suisse.com

Das Earnings Release und die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das Gesamtjahr und das vierte Quartal 2020 sind heute ab 6.45 Uhr (MEZ) online verfügbar unter: <https://www.credit-suisse.com/results>

**PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE FÜR DAS GESAMTJAHR UND DAS VIERTE QUARTAL 2020 –
DONNERSTAG, 18. FEBRUAR 2021**

Anlass Zeit	Telefonkonferenz für Analysten	Telefonkonferenz für die Medien
	8.15 Uhr Zürich 7.15 Uhr London 2.15 Uhr New York	10.30 Uhr Zürich 9.30 Uhr London 4.30 Uhr New York
Sprache	Englisch	Englisch
Zugang	Schweiz: +41 44 580 48 67 Europa: +44 203 057 6528 USA: +1 866 276 8933 Referenz: Credit Suisse Analysts and Investors Call Konferenz-ID: 9829358 Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein. Webcast: Link	Schweiz: +41 44 580 48 67 Europa: +44 203 057 6528 USA: +1 866 276 8933 Referenz: Credit Suisse Media Call Konferenz-ID: 4138828 Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein. Webcast: Link
Fragen und Antworten	Im Anschluss an die Präsentation haben Sie die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen.	Im Anschluss an die Präsentation haben Sie die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen.
Aufzeichnung	Aufzeichnung etwa eine Stunde nach der Veranstaltung verfügbar Schweiz: +41 44 580 40 26 Europa: +44 333 300 9785 USA: +1 917 677 7532 Konferenz-ID: 9829358	Aufzeichnung etwa eine Stunde nach der Veranstaltung verfügbar Schweiz: +41 44 580 40 26 Europa: +44 333 300 9785 USA: +1 917 677 7532 Konferenz-ID: 4138828

* Bezogen auf bereinigte Ergebnisse, Ergebnisse ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen bzw. Ergebnisse zu konstanten Wechselkursen. Ergebnisse ohne Berücksichtigung von Positionen, die in unseren ausgewiesenen Ergebnissen enthalten sind, sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Im Anhang dieser Medienmitteilung ist eine Überleitung zu den am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen enthalten. Wesentliche Positionen beziehen sich auf den Gewinn aus der Übertragung der InvestLab-Fondsplattform an die Allfunds Group im dritten Quartal 2019 und im ersten Quartal 2020, den Gewinn aus der Neubewertung der Beteiligung an der Allfunds Group im vierten Quartal 2020, den Gewinn aus der Neubewertung der SIX-Beteiligung im vierten Quartal 2019 und im vierten Quartal 2020, den Gewinn aus der Neubewertung der Beteiligung an der Pfandbriefbank im zweiten Quartal 2020 sowie die Wertminderung unserer Minderheitsbeteiligung an York Capital Management.

Fussnoten

¹ Leverage-Risikoposition im vierten und dritten Quartal 2020 ohne Berücksichtigung von CHF 111 Mia. bzw. CHF 110 Mia. an Zentralbankreserven, bereinigt um die im Jahr 2020 erfolgten Dividendenzahlungen, wie von der FINMA erlaubt. Unter Berücksichtigung von bei Zentralbanken gehaltenen Barmitteln würde unsere Tier 1 Leverage Ratio für das vierte und das dritte Quartal 2020 jeweils 5,6% betragen.

² Umfasst Erträge aus dem Kapitalmarktgeschäft sowie Beratungs- und sonstige Kommissionserträge im globalen Investment-Banking-Geschäft.

³ Einsparungen werden voraussichtlich ab 2022 vollumfänglich realisiert; sie können vollständig reinvestiert werden, entsprechende Markt- und Wirtschaftsbedingungen vorausgesetzt.

⁴ Nach Dividenden, Aktienrückkäufen und möglichen Auswirkungen von Methodenänderungen in Bezug auf risikogewichtete Aktiven.

⁵ Umfasst Dividendenausschüttung in Höhe von CHF 716 Mio. und Aktienrückkäufe im Umfang von CHF 325 Mio.

⁶ Entsprechende Markt- und Wirtschaftsbedingungen vorausgesetzt.

⁷ Umfasst Erträge aus dem Kapitalmarktgeschäft sowie Beratungs- und sonstige Kommissionserträge im globalen Investment-Banking-Geschäft.

⁸ Umfasst Erträge aus dem Kapitalmarktgeschäft sowie Beratungs- und sonstige Kommissionserträge im globalen Investment-Banking-Geschäft.

⁹ Umfasst Erträge aus dem Kapitalmarktgeschäft sowie Beratungs- und sonstige Kommissionserträge im globalen Investment-Banking-Geschäft.

¹⁰ Leverage-Risikoposition im vierten und dritten Quartal 2020 ohne Berücksichtigung von CHF 111 Mia. bzw. CHF 110 Mia. an Zentralbankreserven, bereinigt um die im Jahr 2020 erfolgten Dividendenzahlungen, wie von der FINMA erlaubt. Unter Berücksichtigung von bei Zentralbanken gehaltenen Barmitteln würde unsere Tier 1 Leverage Ratio für das vierte und das dritte Quartal 2020 jeweils 5,6% betragen.

¹¹ Leverage-Risikoposition im vierten und dritten Quartal 2020 ohne Berücksichtigung von CHF 111 Mia. bzw. CHF 110 Mia. an Zentralbankreserven, bereinigt um die im Jahr 2020 erfolgten Dividendenzahlungen, wie von der FINMA erlaubt. Unter Berücksichtigung von bei Zentralbanken gehaltenen Barmitteln würde unsere Tier 1 Leverage Ratio für das vierte und das dritte Quartal 2020 jeweils 5,6% betragen.

¹² Umfasst Erträge aus dem Kapitalmarktgeschäft sowie Beratungs- und sonstige Kommissionserträge im globalen Investment-Banking-Geschäft.

¹³ Entsprechende Markt- und Wirtschaftsbedingungen vorausgesetzt.

¹⁴ Quelle: Dealogic für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2020 (APAC ohne Japan und Onshore-China im Vergleich zu anderen internationalen Banken).

¹⁵ Widerspiegelt den Nettoertrag der Division APAC und umfasst Erträge in Verbindung mit der Region Asien-Pazifik, die in den Divisionen Investment Bank und International Wealth Management ausgewiesen wurden.

¹⁶ Ohne Berücksichtigung eines Gewinns von CHF 98 Mio. im dritten Quartal 2019 und eines Gewinns von CHF 25 Mio. im ersten Quartal 2020 in Verbindung mit der InvestLab-Übertragung an die Allfunds Group und eines Gewinns von CHF 38 Mio. im vierten Quartal 2020 aus der Neubewertung der Beteiligung an der Allfunds Group.

¹⁷ Ohne Berücksichtigung eines Gewinns von CHF 38 Mio. im vierten Quartal 2020 aus der Neubewertung der Beteiligung an der Allfunds Group.

¹⁸ Quelle: Dealogic basierend auf Volumen für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2020 (nur Americas und EMEA).

¹⁹ Für die Berechnung des Jahresdurchschnitts werden Daten vom Beginn des zweiten Quartals 2020 bis zum Ende des vierten Quartals 2020 berücksichtigt.

²⁰ Performance von Vermögensverwaltungsmandaten gegenüber nicht-diskretionären Kundenportfolios (31. Dezember 2017 bis 31. Dezember 2020) von in der Schweiz gebuchten PB-Kunden von SUB, IWM und APAC; nicht beschränkt auf Mandate mit ESG- oder Nachhaltigkeitsbezug.

Abkürzungen

APAC – Asia Pacific; BIZ – Bank für Internationalen Zahlungsausgleich; CECL – Rechnungslegungsgrundsatz nach US GAAP für aktuell erwartete Kreditverluste (Current Expected Credit Losses); CET1 – Common Equity Tier 1 (hartes Kernkapital); CHF – Schweizer Franken; C&I – Corporate & Institutional Clients; CRCO – Chief Risk and Compliance Officer; EMEA – Europe, Middle East and Africa (Europa, Naher Osten und Afrika); FINMA – Eidgenössische Finanzmarktaufsicht; GAAP – Generally Accepted Accounting Principles (allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze); GTS – Global Trading Solutions; IB – Investment Bank; IPO – Initial Public Offering (Börsengang); ITS – International Trading Solutions; IWM – International Wealth Management; KMU – kleine und mittlere Unternehmen; NAB – Neue Aargauer Bank; PB – Private Banking; PC – Private Clients; RMBS – Residential Mortgage-Backed Securities; RoTE – Return on Tangible Equity (Rendite auf dem materiellen Eigenkapital); SEC – U.S. Securities and Exchange Commission; SRI – Sustainability, Research & Investment Solutions; SUB – Swiss Universal Bank; US – United States (Vereinigte Staaten von Amerika); USD – US-Dollar

Wichtige Informationen

Dieses Dokument enthält ausgewählte Informationen aus dem vollständigen Earnings Release für das vierte Quartal 2020 und aus der Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal 2020, die gemäss Einschätzung der Credit Suisse von besonderem Interesse für Medienschaffende sind. Das vollständige Earnings Release für das vierte Quartal 2020 und die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal 2020, die gleichzeitig veröffentlicht wurden, enthalten zusätzliche umfassende Informationen zu den Ergebnissen und Geschäftstätigkeiten im Berichtsquartal sowie wichtige Informationen zur Berichtsmethodik und zu einigen in diesen Dokumenten verwendeten Begriffen. In diesem Dokument sind keine Verweise auf das vollständige Earnings Release für das vierte Quartal 2020 und auf die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal 2020 enthalten.

Die Credit Suisse hat ihren Geschäftsbericht 2020 noch nicht fertiggestellt, und die unabhängige Revisionsstelle der Credit Suisse hat die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung für den betreffenden Zeitraum noch nicht durchgeführt. Die in diesem Dokument enthaltenen Finanzinformationen verstehen sich vor Abschluss der Jahresendverarbeitung und können sich deshalb noch ändern.

Das vorliegende Dokument enthält gewisse ungeprüfte vorläufige Finanzinformationen für das erste Quartal 2021. Die betreffenden Informationen stammen aus Berichten zuhanden der Geschäftsleitung; sie sind vorläufiger Natur und geben die Ergebnisse für das erste Quartal 2021 nicht vollumfänglich wieder. Sie können Änderungen unterliegen, unter anderem aufgrund der üblichen quartalsweisen Berichtigungen im Zusammenhang mit dem Quartalsabschluss für das erste Quartal 2021. Die betreffenden Angaben wurden in keiner Hinsicht durch unsere unabhängige Revisionsstelle geprüft. Es kann keine Zusicherung erfolgen, dass die Endergebnisse für die dargestellten Zeiträume sich effektiv mit diesen vorläufigen Ergebnissen decken; diese können wesentlich voneinander abweichen. Die Ergebnisse für das erste Quartal 2021 gehen in den Financial Report für das betreffende Quartal ein. Die vorliegenden Zwischenergebnisse aus unserer Geschäftstätigkeit sind nicht zwingend ein Hinweis auf die im noch verbleibenden Teil des ersten Quartals 2021 zu erzielenden Ergebnisse.

Wir können möglicherweise die erwarteten Vorteile aus unseren strategischen Initiativen nicht vollumfänglich nutzen. Faktoren ausserhalb unserer Kontrolle, darunter unter anderem die Markt- und Wirtschaftslage (einschliesslich makroökonomischer und sonstiger Herausforderungen und Unsicherheiten, wie beispielsweise infolge der COVID-19-Pandemie), Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regulierungen und andere Herausforderungen, die in unseren öffentlich hinterlegten Unterlagen erörtert wurden, könnten unsere Fähigkeit beschränken, einige oder alle erwarteten Vorteile aus diesen Initiativen zu erzielen.

Begriffe wie «Schätzungen», «Beispiel» bzw. «zur Veranschaulichung», «angestrebt», «Ziel(vorgabe)» und «Aussichten» sowie verwandte Begriffe sind nicht als feste Zielwerte oder Prognosen auszulegen; sie gelten auch nicht als Key Performance Indicators. Alle derartigen Schätzungen, Beispiele bzw. Veranschaulichungen, angestrebten Ziele, Zielvorgaben und Aussichten u. Ä. unterliegen zahlreichen inhärenten Risiken, Annahmen und Unsicherheiten, die sich nicht selten vollständig unserer Kontrolle entziehen. Diese Risiken, Annahmen und Unsicherheiten umfassen unter anderem die allgemeine Marktlage, die Marktvolatilität, die Volatilität und Höhe der Zinssätze, die globale und die regionale Wirtschaftslage, Herausforderungen und Unsicherheiten infolge der COVID-19-Pandemie, politische Unsicherheit, Änderungen in der Steuerpolitik, regulatorische Veränderungen sowie Veränderungen bei der Kundenaktivität infolge der vorgenannten Faktoren und sonstiger Faktoren. Daher sollte man sich in keiner Weise auf diese Angaben stützen. Es ist nicht unsere Absicht, diese Schätzungen, Beispiele bzw. Veranschaulichungen, angestrebten Ziele, Zielvorgaben und Aussichten zu aktualisieren.

Bei der Erstellung dieses Dokuments wurden vom Management Schätzungen und Annahmen zugrunde gelegt, welche die vorgelegten Zahlenangaben beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Angaben abweichen. Bei den annualisierten Zahlen sind Abweichungen der operativen Ergebnisse, saisonale Effekte und andere Faktoren nicht berücksichtigt. Die annualisierten Zahlen sind unter Umständen nicht repräsentativ für die tatsächlichen Ergebnisse im Gesamtjahr. Zudem sind die angegebenen Zahlenwerte allenfalls gerundet. Sämtliche Ansichten und Meinungsäusserungen stellen unabhängig davon, wann der Leser diese Informationen erhält oder darauf zugreift, Beurteilungen aus der Sicht zum Stichtag der Abfassung dar. Diese Informationen können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern; wir beabsichtigen nicht, diese Informationen zu aktualisieren.

Unsere Schätzungen, Erwartungen, Ziele und Zielvorgaben umfassen häufig Kennzahlen, die Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen und

ungeprüft sind. Eine Überleitung der Schätzungen, Erwartungen, Ziele und Zielvorgaben zu den am ehesten vergleichbaren GAAP-Kennzahlen wäre mit einem unzumutbaren Aufwand verbunden. Die bereinigten Ergebnisse verstehen sich ohne Goodwill-Wertberichtigungen, Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten, Immobiliengewinne und sonstige Erträge und Aufwendungen, die jeweils in unseren ausgewiesenen Ergebnissen enthalten sind, jedoch auf prospektiver Basis nicht verfügbar sind. Die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital basiert auf dem materiellen Eigenkapital der Aktionäre (auch bezeichnet als materieller Buchwert), einer Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, die aus dem Total des Eigenkapitals der Aktionäre abzüglich Goodwill und sonstiger immaterieller Werte berechnet wird, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Beide sind auf prospektiver Basis nicht verfügbar. Die Rendite auf dem regulatorischen Kapital (eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl) wird anhand des Gewinns/(Verlusts) nach Steuern berechnet. Dabei werden ein Steuersatz von 25% und eine Kapitalzuteilung auf Basis des Durchschnitts von 10% der risikogewichteten Aktiven und 3,5% der Leverage-Risikoposition angenommen; die wesentlichen Bestandteile dieser Berechnung sind auf prospektiver Basis nicht verfügbar. Die Berechnungen solcher Schätzungen, Erwartungen, Ziele und Zielvorgaben werden im Einklang mit den Rechnungslegungsgrundsätzen durchgeführt, die wir im Rahmen der Erstellung unserer Jahresrechnung anwenden.

Die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital, eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, berechnet sich anhand des annualisierten den Aktionären zurechenbaren Reingewinns dividiert durch das durchschnittliche materielle Eigenkapital der Aktionäre. Das materielle Eigenkapital der Aktionäre, eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, wird aus dem Total des Eigenkapitals der Aktionäre abzüglich Goodwill und sonstiger immaterieller Werte berechnet, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Das Management ist der Ansicht, dass die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital ein aussagekräftiger Wert ist, da sich Branchenanalysten und Investoren zur Beurteilung von Bewertungen und Eigenkapitalausstattung darauf stützen. Per Ende des vierten Quartals 2020 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital der Aktionäre ein Goodwill von CHF 4'426 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 237 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 42'677 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Per Ende des dritten Quartals 2020 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital der Aktionäre ein Goodwill von CHF 4'577 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 256 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 45'740 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht.

Vor dem dritten Quartal 2020 errechnete sich das regulatorische Kapital aus dem am schlechtesten bewerteten Anteil von 10% der risikogewichteten Aktiven und 3,5% der Leverage-Risikoposition. Die Rendite auf dem regulatorischen Kapital (eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl) wurde anhand des Gewinns/(Verlusts) nach Steuern berechnet, wobei ein Steuersatz von 30% angenommen wurde. Im dritten Quartal 2020 erfolgte eine Umstellung unseres Berechnungsansatzes. Infolgedessen errechnet sich das regulatorische Kapital aus dem Durchschnitt aus 10% der risikogewichteten Aktiven und 3,5% der Leverage-Risikoposition und die Rendite auf dem regulatorischen Kapital (eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl) wird anhand des Gewinns/(Verlusts) nach Steuern berechnet. Dabei wird ein Steuersatz von 30% für Zeiträume vor 2020 und von 25% ab 2020 angenommen. Bei der Berechnung der Rendite auf dem regulatorischen Kapital der Gruppe für Zeiträume im Jahr 2020 versteht sich die Leverage-Risikoposition ohne Berücksichtigung von bei Zentralbanken gehaltenen Barmitteln, bereinigt um die im Jahr 2020 erfolgten Dividendenzahlungen. Für die Division Investment Bank basiert die Rendite auf dem regulatorischen Kapital auf Zahlen in USD. Die bereinigte Rendite auf dem regulatorischen Kapital wird auf der Basis der bereinigten Ergebnisse mit der gleichen Methode wie die Rendite auf dem regulatorischen Kapital berechnet.

Wechselkurseffekte werden berechnet, indem die CHF-Beträge des Nettoertrags, der Rückstellungen für Kreditrisiken und des Geschäftsaufwands für 2020 monatlich zum jeweiligen Devisenkassakurs in die Originalwährung umgerechnet werden. Die jeweiligen Beträge werden anschliessend wieder in CHF umgerechnet unter Anwendung des durchschnittlichen Wechselkurses für 2019 des Zeitraums, anhand dessen die Wechselkurseffekte gemessen werden. Durchschnittliche Wechselkurse basieren auf einem linearen Durchschnitt der Monatskurse für Hauptwährungen.

Das Kundengeschäftsvolumen umfasst verwaltete Vermögen, verwahrte Vermögen und Nettoausleihungen.

Die Credit Suisse unterliegt dem Basel-III-Regelwerk, wie es in der Schweiz umgesetzt wurde, und den Schweizer Gesetzen und Vorschriften für systemrelevante Banken. Diese enthalten Anforderungen an Eigenkapital, Liquidität, Leverage und Risikoverteilung sowie Vorschriften für Notfallpläne, die dazu dienen, im Fall einer drohenden Insolvenz systemrelevante Funktionen aufrechtzuerhalten. Die Credit Suisse hat das vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht herausgegebene und von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) in der Schweiz umgesetzte Regelwerk der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) bezüglich der Leverage Ratio angewandt.

Falls nichts anderes vermerkt ist, gelten sämtliche in diesem Dokument aufgeführten Daten zum harten Kernkapital (CET1), zur Quote des harten Kernkapitals (CET1), zur Tier 1 Leverage Ratio, zu risikogewichteten Aktiven und zur Leverage-Risikoposition per Ende des jeweiligen Zeitraums und für Zeiträume vor 2019 auf Look-through-Basis per Ende des jeweiligen Zeitraums.

Falls nichts anderes vermerkt ist, basiert die Leverage-Risikoposition auf dem BIZ-Regelwerk bezüglich der Leverage Ratio und umfasst bilanzwirksame Aktiven für das Periodenende und vorgeschriebene regulatorische Anpassungen. Die Tier 1 Leverage Ratio und die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) berechnen sich anhand des BIZ-Kernkapitals (Tier 1) bzw. des harten Kernkapitals (CET1), geteilt durch die Leverage-Risikoposition am Periodenende. Schweizer Leverage Ratios berechnen sich am Periodenende auf der gleichen Basis wie die Leverage-Risikoposition für die BIZ Leverage Ratio. Falls nichts anderes vermerkt ist, versteht sich die Leverage-Risikoposition für Zeiträume im Jahr 2020 ohne Berücksichtigung von bei Zentralbanken gehaltenen Barmitteln, bereinigt um die im Jahr 2020 erfolgten Dividendenzahlungen.

Mandatsdurchdringung bedeutet das Volumen der Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate in Prozent der verwalteten Vermögen, ohne diejenigen aus dem externen Vermögensverwaltungsgeschäft.

Der Gewinn vor Rückstellungen bezieht sich auf den Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von Rückstellungen für Kreditrisiken.

Verweise auf das Vermögensverwaltungsgeschäft beziehen sich auf SUB PC, IWM PB und APAC oder deren kombinierte Ergebnisse. Verweise auf Vermögensverwaltungsbereiche beziehen sich auf SUB, IWM und APAC oder deren kombinierte Ergebnisse. Verweise auf das globale Investment-Banking-Geschäft beziehen sich auf die Investment Bank, das Beratungs- und Emissionsgeschäft von APAC sowie Fusionen und Übernahmen, Fremdkapitalmarkt-Transaktionen und Eigenkapitalmarkt-Transaktionen innerhalb von SUB C&IC. Verweise auf Global Trading Solutions beziehen sich für Zeiträume vor dem dritten Quartal 2020 auf die Kombination von ITS und APAC Solutions.

Zu beachten ist, dass wir die für die Anlegergemeinschaft wichtigen Informationen (einschliesslich der vierteljährlichen Earnings Releases und Financial Reports) auf folgenden Kanälen publizieren: in Medienmitteilungen, Ad-hoc-Berichten an die SEC und an Schweizer Aufsichtsbehörden, auf unserer Website sowie in öffentlichen Konferenzschaltungen und Web-Übertragungen. Schlüsselaussagen aus unserer Offenlegung, einschliesslich der Earnings Releases, werden wir auch über unseren Twitter-Kanal @creditsuisse (<https://twitter.com/creditsuisse>) bekannt geben. Retweets solcher Mitteilungen können auch über einige unserer regionalen Twitter-Kanäle wie @cssschweiz (<https://twitter.com/cssschweiz>) und @csapac (<https://twitter.com/csapac>) gesendet werden. Solche Kurzmitteilungen sind stets als Auszüge zu verstehen und im Zusammenhang mit den entsprechenden vollständigen Offenlegungsinhalten zu berücksichtigen. Die von uns über Twitter gesendeten Inhalte sind nicht Bestandteil dieses Dokuments.

Informationen, auf die in diesem Dokument verwiesen wird und die über Website-Links oder auf andere Weise zugänglich sind, sind in diesem Dokument nicht enthalten.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Angaben wurde von der Credit Suisse auf der Grundlage öffentlich verfügbarer Informationen, intern erarbeiteter Daten und anderer für zuverlässig erachteter externer Quellen erstellt. Die Credit Suisse betreibt keine unabhängige Überprüfung der Angaben aus öffentlichen und externen Quellen und übernimmt keine Gewähr für ihre Korrektheit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit.

In den Tabellen steht «→» für «nicht aussagekräftig» oder «nicht anwendbar».

Die englische Version dieses Dokuments ist die massgebliche Version.

Appendix

Key metrics

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q20	3Q20	4Q19	QoQ	YoY	2020	2019	YoY
Credit Suisse Group results (CHF million)								
Net revenues	5,221	5,198	6,190	0	(16)	22,389	22,484	0
Provision for credit losses	138	94	146	47	(5)	1,096	324	238
Compensation and benefits	2,539	2,441	2,590	4	(2)	9,890	10,036	(1)
General and administrative expenses	2,279	1,458	1,916	56	19	6,523	6,128	6
Commission expenses	303	295	324	3	(6)	1,256	1,276	(2)
Restructuring expenses	50	107	-	-	-	157	-	-
Total other operating expenses	2,632	1,860	2,240	42	18	7,936	7,404	7
Total operating expenses	5,171	4,301	4,830	20	7	17,826	17,440	2
Income/(loss) before taxes	(88)	803	1,214	-	-	3,467	4,720	(27)
Net income/(loss) attributable to shareholders	(353)	546	852	-	-	2,669	3,419	(22)
Statement of operations metrics (%)								
Return on regulatory capital	(0.9)	8.3	11.0	-	-	8.9	10.9	-
Balance sheet statistics (CHF million)								
Total assets	805,822	821,296	787,295	(2)	2	805,822	787,295	2
Risk-weighted assets	275,084	285,216	290,463	(4)	(5)	275,084	290,463	(5)
Leverage exposure	799,853	824,420	909,994	(3)	(12)	799,853	909,994	(12)
Assets under management and net new assets (CHF billion)								
Assets under management	1,511.9	1,478.3	1,507.2	2.3	0.3	1,511.9	1,507.2	0.3
Net new assets	8.4	18.0	9.9	(53.3)	(15.2)	42.0	79.3	(47.0)
Basel III regulatory capital and leverage statistics (%)								
CET1 ratio	12.9	13.0	12.7	-	-	12.9	12.7	-
CET1 leverage ratio	4.4	4.5	4.0	-	-	4.4	4.0	-
Tier 1 leverage ratio	6.4	6.3	5.5	-	-	6.4	5.5	-

Results excluding items included in our reported results are non-GAAP financial measures. During the implementation of our strategy, we will measure the progress achieved by our underlying business performance. Management believes that such results provide a useful presentation of our operating results for purposes of assessing our Group and divisional performance consistently over time, on a basis that excludes items that management does not consider representative of our underlying performance. Provided below is a reconciliation to the most directly comparable US GAAP measures.

Reconciliation of adjusted results

in	4Q20	4Q19	2020	Group 2019
Adjusted results (CHF million)				
Net revenues	5,221	6,190	22,389	22,484
Real estate (gains)/losses	(15)	(146)	(15)	(251)
(Gains)/losses on business sales	0	2	0	2
Adjusted net revenues	5,206	6,046	22,374	22,235
Provision for credit losses	138	146	1,096	324
Total operating expenses	5,171	4,830	17,826	17,440
Restructuring expenses	(50)	–	(157)	–
Major litigation provisions	(757)	(326)	(988)	(389)
Expenses related to real estate disposals	(28)	(57)	(51)	(108)
Adjusted total operating expenses	4,336	4,447	16,630	16,943
Income/(loss) before taxes	(88)	1,214	3,467	4,720
Total adjustments	820	239	1,181	248
Adjusted income before taxes	732	1,453	4,648	4,968

Reconciliation of adjustment items

	Group			
in	4Q20	4Q19	2020	2019
Adjusted results excluding significant items (CHF million)				
Net revenues	5,221	6,190	22,389	22,484
Real estate (gains)/losses	(15)	(146)	(15)	(251)
(Gains)/losses on business sales	0	2	0	2
Adjusted net revenues	5,206	6,046	22,374	22,235
of which gain related to InvestLab transfer	0	0	268	327
of which gain on equity investment in Allfunds Group	127	0	127	0
of which gain on equity investment in SIX Group AG	158	498	158	498
of which gain on equity investment in Pfandbriefbank	0	0	134	0
of which impairment on York Capital Management	(414)	0	(414)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	5,335	5,548	22,101	21,410
Provision for credit losses	138	146	1,096	324
Total operating expenses	5,171	4,830	17,826	17,440
Restructuring expenses	(50)	–	(157)	–
Major litigation provisions	(757)	(326)	(988)	(389)
Expenses related to real estate disposals	(28)	(57)	(51)	(108)
Adjusted total operating expenses	4,336	4,447	16,630	16,943
Income before taxes	(88)	1,214	3,467	4,720
Total adjustments and significant items	949	(259)	908	(577)
Adjusted income before taxes excluding significant items	861	955	4,375	4,143
				Group
in	4Q20	4Q19	202	2019
Adjusted results excluding significant items and FX impact (CHF million)				
Adjusted net revenues	5,206	6,046	22,374	22,235
of which gain related to InvestLab transfer	0	0	268	327
of which gain on equity investment in Allfunds Group	127	0	127	0
of which gain on equity investment in SIX Group AG	158	498	158	498
of which gain on equity investment in Pfandbriefbank	0	0	134	0
of which impairment on York Capital Management	(414)	0	(414)	0
of which FX impact	368	–	1,134	–
Adjusted net revenues excluding FX impact	5,703	5,548	23,235	21,410
Adjusted income before taxes	861	955	4,375	4,143
of which FX impact	108	–	287	–
Adjusted income before taxes excluding significant items and FX impact	969	955	4,662	4,143

Swiss Universal Bank

	in / end of			% change		in / end of			% change
	4Q20	3Q20	4Q19	QoQ	YoY	2020	2019	YoY	
Results (CHF million)									
Net revenues	1,393	1,294	1,734	8	(20)	5,615	5,905	(5)	
of which Private Clients	750	700	968	7	(23)	3,055	3,186	(4)	
of which Corporate & Institutional Clients	643	594	766	8	(16)	2,560	2,719	(6)	
Provision for credit losses	66	52	43	27	53	270	109	148	
Total operating expenses	840	812	824	3	2	3,241	3,223	1	
Income before taxes	487	430	867	13	(44)	2,104	2,573	(18)	
of which Private Clients	257	200	474	29	(46)	1,080	1,282	(16)	
of which Corporate & Institutional Clients	230	230	393	0	(41)	1,024	1,291	(21)	

Metrics (%)

Return on regulatory capital	15.8	13.8	26.9	–	–	17.1	20.2	–
Cost/income ratio	60.3	62.8	47.5	–	–	57.7	54.6	–

Private Clients

Assets under management (CHF billion)	208.6	205.0	217.6	1.8	(4.1)	208.6	217.6	(4.1)
Net new assets (CHF billion)	(2.1)	2.0	(0.5)	–	–	(5.9)	3.4	–
Gross margin (annualized) (bp)	146	138	179	–	–	149	150	–
Net margin (annualized) (bp)	50	39	87	–	–	53	60	–

Corporate & Institutional Clients

Assets under management (CHF billion)	462.6	441.0	436.4	4.9	6.0	462.6	436.4	6.0
Net new assets (CHF billion)	3.8	3.5	2.5	–	–	13.7	45.3	–

Reconciliation of adjustment items

in	Swiss Universal Bank				
	4Q20	3Q20	4Q19	2020	2019
Adjusted results excluding significant items (CHF million)					
Net revenues	1,393	1,294	1,734	5,615	5,905
of which real estate gains	15	0	106	15	223
of which gain related to InvestLab transfer	0	0	0	25	98
of which gain on equity investment in Allfunds Group	38	0	0	38	0
of which gain on equity investment in SIX Group	97	0	306	97	306
of which gain on equity investment in Pfandbriefbank	0	0	0	134	0
Adjusted net revenues excluding significant items	1,243	1,294	1,322	5,306	5,278
Provision for credit losses	66	52	43	270	109
Total operating expenses	840	812	824	3,241	3,223
Restructuring expenses	(3)	(41)	–	(44)	–
Major litigation provisions	(44)	0	0	(45)	(3)
Expenses related to real estate disposals	(3)	0	(2)	(3)	(12)
Adjusted total operating expenses	790	771	822	3,149	3,208
Income before taxes	487	430	867	2,104	2,573
Total adjustments and significant items	(100)	41	(410)	(217)	(612)
Adjusted income before taxes excluding significant items	387	471	457	1,887	1,961

Reconciliation of adjustment items

in	Swiss Universal Bank – Private Clients			
	4Q20	4Q19	2020	2019
Adjusted results excluding significant items (CHF million)				
Net revenues	750	968	3,055	3,186
of which real estate gains	15	104	15	221
of which gain on equity investment in SIX Group	47	149	47	149
of which gain on equity investment in Pfandbriefbank	0	0	134	0
Adjusted net revenues excluding significant items	688	715	2,859	2,816
Provision for credit losses	17	11	62	46
Total operating expenses	476	483	1,913	1,858
Restructuring expenses	1	–	(35)	–
Expenses related to real estate disposals	(3)	(1)	(3)	(8)
Adjusted total operating expenses	474	482	1,875	1,850
Income before taxes	257	474	1,080	1,282
Total adjustments and significant items	(60)	(252)	(158)	(362)
Adjusted income before taxes excluding significant items	197	222	922	920

Reconciliation of adjustment items

in	Swiss Universal Bank – Corporate & Institutional Clients			
	4Q20	4Q19	2020	2019
Adjusted results excluding significant items (CHF million)				
Net revenues	643	766	2,560	2,719
of which real estate gains	0	2	0	2
of which gain related to InvestLab transfer	0	0	25	98
of which gain on equity investment in Allfunds Group	38	0	38	0
of which gain on equity investment in SIX Group	50	157	50	157
Adjusted net revenues excluding significant items	555	607	2,447	2,462
Provision for credit losses	49	32	208	63
Total operating expenses	364	341	1,328	1,365
Restructuring expenses	(4)	–	(9)	–
Major litigation provisions	(44)	0	(45)	(3)
Expenses related to real estate disposals	0	(1)	0	(4)
Adjusted total operating expenses	316	340	1,274	1,358
Income before taxes	230	393	1,024	1,291
Total adjustments and significant items	(40)	(158)	(59)	(250)
Adjusted income before taxes excluding significant items	190	235	965	1,041

International Wealth Management

	in / end of			% change		in / end of			% change
	4Q20	3Q20	4Q19	QoQ	YoY	2020	2019	YoY	
Results (CHF million)									
Net revenues	952	1,142	1,636	(17)	(42)	4,837	5,816	(17)	
of which Private Banking	974	836	1,186	17	(18)	3,747	4,181	(10)	
of which Asset Management	(22)	306	450	–	–	1,090	1,635	(33)	
Provision for credit losses	25	12	17	108	47	110	49	124	
Total operating expenses	939	915	989	3	(5)	3,675	3,702	(1)	
Income/(loss) before taxes	(12)	215	630	–	–	1,052	2,065	(49)	
of which Private Banking	293	197	491	49	(40)	1,091	1,586	(31)	
of which Asset Management	(305)	18	139	–	–	(39)	479	–	
Metrics (%)									
Return on regulatory capital	(0.9)	15.7	44.5	–	–	19.6	37.3	–	
Cost/income ratio	98.6	80.1	60.5	–	–	76.0	63.7	–	
Private Banking									
Assets under management (CHF billion)	365.4	352.0	370.0	3.8	(1.2)	365.4	370.0	(1.2)	
Net new assets (CHF billion)	4.3	6.9	0.6	–	–	16.7	11.0	–	
Gross margin (annualized) (bp)	109	96	128	–	–	107	115	–	
Net margin (annualized) (bp)	33	23	53	–	–	31	44	–	
Asset Management									
Assets under management (CHF billion)	440.3	438.5	437.9	0.4	0.5	440.3	437.9	0.5	
Net new assets (CHF billion)	6.3	5.0	7.5	–	–	15.5	21.5	–	

Reconciliation of adjustment items

in	International Wealth Management				
	4Q20	3Q20	4Q19	2020	2019
Adjusted results excluding significant items (CHF million)					
Net revenues	952	1,142	1,636	4,837	5,816
of which real estate gains	0	0	32	0	45
of which gain related to InvestLab transfer	0	0	0	218	131
of which gain on equity investment in Allfunds Group	51	0	0	51	0
of which gain on equity investment in SIX Group	61	0	192	61	192
of which impairment on York Capital Management	(414)	0	0	(414)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	1,254	1,142	1,412	4,921	5,448
Provision for credit losses	25	12	17	110	49
Total operating expenses	939	915	989	3,675	3,702
Restructuring expenses	(26)	(29)	–	(55)	–
Major litigation provisions	(1)	(20)	3	11	30
Expenses related to real estate disposals	(4)	(4)	(9)	(7)	(21)
Adjusted total operating expenses	908	862	983	3,624	3,711
Income/(loss) before taxes	(12)	215	630	1,052	2,065
Total adjustments and significant items	333	53	(218)	135	(377)
Adjusted income before taxes income excluding significant items	321	268	412	1,187	1,688

Reconciliation of adjustment items

in	International Wealth Management – Private Banking			
	4Q20	4Q19	2020	2019
Adjusted results excluding significant items (CHF million)				
Net revenues	974	1,186	3,747	4,181
of which real estate gains	0	32	0	45
of which gain related to InvestLab transfer	0	0	15	131
of which gain on equity investment in Allfunds Group	51	0	51	0
of which gain on equity investment in SIX Group	61	192	61	192
Adjusted net revenues excluding significant items	862	962	3,620	3,813
Provision for credit losses	31	17	110	48
Total operating expenses	650	678	2,546	2,547
Restructuring expenses	(21)	–	(37)	–
Major litigation provisions	(1)	3	11	30
Expenses related to real estate disposals	(3)	(7)	(5)	(17)
Adjusted total operating expenses	625	674	2,515	2,560
Income before taxes	293	491	1,091	1,586
Total adjustments and significant items	(87)	(220)	(96)	(381)
Adjusted income before taxes income excluding significant items	206	271	995	1,205

Reconciliation of adjustment items

in	International Wealth Management – Asset Management			
	4Q20	4Q19	2020	2019
Adjusted results excluding significant items (CHF million)				
Net revenues	(22)	450	1,090	1,635
of which gain related to InvestLab transfer	0	0	203	0
of which impairment on York Capital Management	(414)	0	(414)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	392	450	1,301	1,635
Provision for credit losses	(6)	0	0	1
Total operating expenses	289	311	1,129	1,155
Restructuring expenses	(5)	–	(18)	–
Expenses related to real estate disposals	(1)	(2)	(2)	(4)
Adjusted total operating expenses	283	309	1,109	1,151
Income/(loss) before taxes	(305)	139	(39)	479
Total adjustments and significant items	420	2	231	4
Adjusted income before taxes income excluding significant items	115	141	192	483

Asia Pacific

	in / end of			% change		in / end of			% change
	4Q20	3Q20	4Q19	QoQ	YoY	2020	2019	YoY	
Results (CHF million)									
Net revenues	784	728	750	8	5	3,155	3,029	4	
Provision for credit losses	6	45	14	(87)	(57)	236	55	329	
Total operating expenses	541	506	535	7	1	2,091	2,052	2	
Income before taxes	237	177	201	34	18	828	922	(10)	
Metrics (%)									
Return on regulatory capital	27.0	19.4	18.4	-	-	22.0	21.3	-	
Cost/income ratio	69.0	69.5	71.3	-	-	66.3	67.7	-	
Assets under management (CHF billion)	221.3	218.5	220.0	1.3	0.6	221.3	220.0	0.6	
Net new assets (CHF billion)	(1.1)	2.2	0.7	-	-	8.6	8.7	-	
Gross margin (annualized) (bp)	141	135	137	-	-	147	141	-	
Net margin (annualized) (bp)	43	33	37	-	-	39	43	-	

Reconciliation of adjustment items

in	Asia Pacific			
	4Q20	4Q19	2020	2019
Adjusted results excluding significant items (CHF million)				
Net revenues	784	750	3,155	3,029
of which gain related to InvestLab transfer	0	0	25	98
of which gain on equity investment in Allfunds Groups	38	0	38	0
Net revenues excluding significant items	746	750	3,092	2,931
Provision for credit losses	6	14	236	55
Total operating expenses	541	535	2,091	2,052
Restructuring expenses	(2)	-	(4)	-
Adjusted total operating expenses	539	535	2,087	2,052
Income before taxes	237	201	828	922
Total adjustments and significant items	(36)	0	(59)	(98)
Adjusted income before taxes excluding significant items	201	201	769	824
of which FX impact	14	-	45	-
Adjusted income before taxes excluding significant items and FX impact	215	201	814	824

Reconciliation of adjustment items

				Wealth Management- related
in	4Q20	4Q19	2020	2019
Adjusted results excluding significant items and FX impact (CHF million)				
Net revenues	3,129	4,120	13,607	14,750
of which real estate gains	15	138	15	268
of which gain related to InvestLab transfer	0	0	268	327
of which gain on equity investment in Allfunds Group	127	0	127	0
of which gain on equity investment in SIX Group	158	498	158	498
of which gain on equity investment in Pfandbriefbank	0	0	134	0
of which impairment on York Capital Management	(414)	0	(414)	0
of which FX impact	(170)	0	(542)	0
Adjusted net revenues excluding significant items and FX impact	3,413	3,484	13,861	13,657
Net interest income	1,203	1,394	5,019	5,242
of which FX impact	(42)	–	(144)	–
Net interest income excluding FX impact	1,245	1,394	5,163	5,242
Recurring commissions and fees	998	1,059	3,927	4,098
of which FX impact	(51)	–	(162)	–
Recurring commissions and fees excluding FX impact	1,049	1,059	4,089	4,098
Transaction-based revenues	1,092	1,023	4,503	4,378
of which FX impact	(83)	–	(245)	–
Transaction-based revenues excluding FX impact	1,175	1,023	4,748	4,378

Investment Bank

	in / end of			% change		in / end of			% change
	4Q20	3Q20	4Q19	QoQ	YoY	2020	2019	YoY	
Results (CHF million)									
Net revenues	2,109	2,047	1,947	3	8	9,098	8,161	11	
Provision for credit losses	38	(14)	67	–	(43)	471	104	353	
Total operating expenses	1,781	1,691	1,825	5	(2)	6,972	7,031	(1)	
Income before taxes	290	370	55	(22)	427	1,655	1,026	61	
Metrics (%)									
Return on regulatory capital	8.8	11.4	1.5	–	–	12.2	7.1	–	
Cost/income ratio	84.4	82.6	93.7	–	–	76.6	86.2	–	

Results (USD million)

Net revenues	2,337	2,245	1,977	4	18	9,718	8,216	18
Provision for credit losses	42	(16)	69	–	(39)	489	105	366
Total operating expenses	1,977	1,856	1,851	7	7	7,469	7,078	6
Income before taxes	318	405	57	(21)	458	1,760	1,033	70

Reconciliation of adjustment items

in	Investment Bank			
	4Q20	4Q19	2020	2019
Adjusted results (USD million)				
Net revenues	2,337	1,977	9,718	8,216
Real estate (gains)/losses	0	(7)	0	(7)
Adjusted net revenues	2,337	1,970	9,718	8,209
Provision for credit losses	42	69	489	105
Total operating expenses	1,977	1,851	7,469	7,078
Restructuring expenses	(16)	–	(52)	–
Major litigation provisions	0	0	(25)	0
Expenses related to real estate disposals	(23)	(47)	(45)	(78)
Adjusted total operating expenses	1,938	1,804	7,347	7,000
Income before taxes	318	57	1,760	1,033
Total adjustments	39	40	122	71
Adjusted income before taxes	357	97	1,882	1,104

Net revenue detail

in	4Q20	4Q19	2020	2019
Net revenue detail (USD million)				
Fixed income sales and trading	788	789	4,266	3,374
Equity sales and trading	555	529	2,571	2,291
Capital markets	843	443	2,539	1,873
Advisory and other fees	199	172	645	601
Other revenues	(48)	44	(303)	77
Net revenues	2,337	1,977	9,718	8,216

Global investment banking revenues

in	4Q20	4Q19	2020	2019
Global investment banking revenues (USD million)				
Fixed income sales and trading	788	789	4,266	3,374
Equity sales and trading	555	529	2,571	2,291
Capital markets	950	508	2,917	2,089
Advisory and other fees	227	212	793	752
Other revenues	(48)	44	(303)	77
Global investment banking revenues	2,472	2,082	10,244	8,583

Cautionary statement regarding forward-looking information

This document contains statements that constitute forward-looking statements. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, targets or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, targets, goals, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements and that the COVID-19 pandemic creates significantly greater uncertainty about forward-looking statements in addition to the factors that generally affect our business. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market volatility and interest rate fluctuations and developments affecting interest rate levels, including the persistence of a low or negative interest rate environment;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of negative impacts of COVID-19 on the global economy and financial markets and the risk of continued slow economic recovery or downturn in the EU, the US or other developed countries or in emerging markets in 2021 and beyond;
- the emergence of widespread health emergencies, infectious diseases or pandemics, such as COVID-19, and the actions that may be taken by governmental authorities to contain the outbreak or to counter its impact;
- potential risks and uncertainties relating to the severity of impacts from COVID-19 and the duration of the pandemic, including potential material adverse effects on our business, financial condition and results of operations;
- the direct and indirect impacts of deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of us, sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our strategic goals, including those related to our targets, ambitions and financial goals;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us and the adequacy of our allowance for credit losses;

- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, exchange rate, trade and tax policies;
- the effects of currency fluctuations, including the related impact on our business, financial condition and results of operations due to moves in foreign exchange rates;
- political, social and environmental developments, including war, civil unrest or terrorist activity and climate change;
- the ability to appropriately address social, environmental and sustainability concerns that may arise from our business activities;
- the effects of, and the uncertainty arising from, the UK's withdrawal from the EU;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- the risk of cyber attacks, information or security breaches or technology failures on our reputation, business or operations, the risk of which is increased while large portions of our employees work remotely;
- the adverse resolution of litigation, regulatory proceedings and other contingencies;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices and possible resulting changes to our business organization, practices and policies in countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting or tax standards, policies or practices in countries in which we conduct our operations;
- the expected discontinuation of LIBOR and other interbank offered rates and the transition to alternative reference rates;
- the potential effects of changes in our legal entity structure;
- competition or changes in our competitive position in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes instituted by us, our counterparties or competitors;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets; and
- other unforeseen or unexpected events and our success at managing these and the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, including the information set forth in “Risk factors” in *I – Information on the company* in our Annual Report 2019 and in “Risk factor” in *I – Credit Suisse* in our 1Q20 Financial Report.